

Erstes Seminar und Diskussionsrunde

Thema: Zukunft der Volksmusik – Am Samstag im PNP-Livestream



Die Seminarräume der Volksmusikakademie sind bis Samstag einsatzbereit: Musikalischer Leiter Roland Pongratz, Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, Verwaltungsleiterin Monika Seibold, Fördervereinsvorsitzender Paul Brunner und Musiker Raimund Pauli freuen sich auf das erste Seminar. – Foto: Löw

Von Doris Löw

Freyung. An diesem Wochenende geht es los: Der Betrieb der Volksmusikakademie Bayern im (fast) fertig umgebauten Langstadl in Freyung startet mit dem ersten Seminar. Die Teilnehmer werden laut Verwaltungsleiterin

Monika Seibold am Freitag um 17 Uhr anreisen, am Samstag ab 9 Uhr startet das Programm, bei dem man sich in drei Gruppen bei einer Ideenwerkstatt mit dem Thema Volksmusikpflege beschäftigt.

Es geht dabei darum, dass sich Interessen und Bedürfnisse der

Menschen ändern – auch in der Volksmusik. Fragen stehen im Raum: „Sind die Angebote der Volksmusikpflege in Bayern noch zeitgemäß? Braucht man andere Schwerpunkte oder neue Formate? Bei der Ideenwerkstatt sollen die Teilnehmer die Zukunft der Volksmusikpflege mit-

gestalten, von der Vorstellung neuer Veranstaltungsformate, dem Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis bis hin zur Ideenwerkstatt will man Weichen für die Zukunft stellen.

Auch die Bevölkerung kann sich beteiligen. Am Samstag, 13. April, dreht sich nämlich bei einem öffentlichen Abend ebenfalls alles rund um die Zukunft der Volksmusikpflege in Bayern. Der Diskussionsabend findet ab 20 Uhr in der Aula des Freyunger Gymnasiums statt. Ernest Lang, ehemaliger Chefreporter beim Bayerischen Rundfunk, moderiert die Veranstaltung, bei der u.a. der Bayerische Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich und Dr. Elmar Walter als Leiter der Abteilung Volksmusik beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. mitdiskutieren werden. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Kapelle Josef Menzl, zudem wird eine Einführung ins Jodeln und Volkstanzen gegeben.

Online verfolgen können Sie die Diskussionsrunde am Samstag ab 20 Uhr auch im Livestream auf www.pnp.de

Passauer
Neue
Presse

11. April 2019